

Information der betroffenen Personen (Teilnehmer) (Art. 14 DS-GVO)

Videokonferenzen

Verantwortlicher:

HARTMANN FLEET-Professionals GmbH, Alsfelder Strasse 23, 36272 Niederaula
(Deutschland)

06625/9209-0, info@hartmann-europe.com, hartmann-europe.com

Gesetzlicher Vertreter:

Geschäftsführer: Wolfgang Hartmann, Tel: 06625/9209-0, E-Mail: info@hartmann-europe.com

Datenschutzbeauftragter:

Bernd Kircher, Tel: 066196090636, E-Mail: kircher@datenschutz-kanzlei.com

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Vorbereitung und Durchführung von Videokonferenzen über Internet. Abhalten von Besprechungen.

Optional: Es entstehen ggf. auch Mitschnitte der Sitzungen (zu Schulungszwecken).

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Optional:

Eine Einwilligung z. B. bei Aufzeichnung zu Schulungszwecken gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO liegt vor. Diese wird informiert in einer Einladung ausgegeben. Die Anforderungen an die Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 1-4 DS-GVO werden erfüllt.

Kategorien personenbezogener Daten:

Kontaktdaten geschäftlich (Kontaktdaten geschäftlich (E-Mail))

Information der betroffenen Personen (Teilnehmer) (Art. 14 DS-GVO)

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 4 Nr. 8 DS-GVO i.V.m. Art. 28 DS-GVO)
Intern (Konferenzteilnehmer)

Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter):

Microsoft Ireland Operations, Ltd. (Dublin 18)

Datentransfer in ein Drittland:

Der Verantwortliche plant die personenbezogenen Daten in folgende Drittländer zu übermitteln: Vereinigte Staaten von Amerika

Einsatz von Standarddatenschutzklauseln gem. Art. 46 Abs. 2 lit. c DS-GVO, die von der EU Kommission gemäß dem Prüfverfahren nach Artikel 93 Absatz 2 DS-GVO erlassen wurden.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Sonstiges (90 Tage)

Berechtigte Interessen des Verantwortlichen:

Um Konferenzen mit verschiedensten Teilnehmern an unterschiedlichen Orten zu realisieren ist ein Konferenzsystem notwendig. Nur Besprechungen im Rahmen eines physischen Besprechungsraums abzuhalten ist nicht mehr Zeitgemäß und nicht immer möglich. Durch die Möglichkeiten Bildschirminhalte zu Teilen und Gesprächspartner zu sehen bietet das System erhebliche Vorteile gegenüber einer reinen Telefonkonferenz.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung (Die Daten wurden bei der betroffenen Person direkt erhoben durch die Eingabe der Person innerhalb des Konferenzsystems)

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Technisch ist es nicht möglich eine Videokonferenz ohne diese Daten einzurichten.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.